

Pflege eines Blechblasinstruments

Um ein einwandfreies Funktionieren des Instruments auch nach Jahren noch zu gewährleisten, ist es nötig, gewisse Wartungs- und Pflegearbeiten regelmäßig durchzuführen.

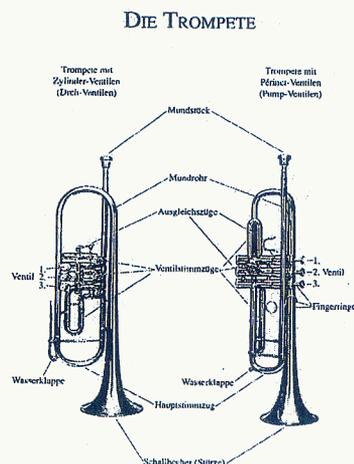
Allgemeine Hinweise:

- 1) Einzelteile und Zubehör des Musikinstruments immer in die dafür vorgesehenen Fächer im Koffer einsetzen, keine Zubehörteile (z.B. Mundstück) lose im Koffer liegen lassen.
- 2) Niemals das Instrument spielen, nachdem Speisen, Süßigkeiten (z. B. Kaugummi) oder süße Getränke konsumiert wurden, ohne die Zähne geputzt zu haben.
- 3) Das Mundstück immer eindrehen, nicht direkt einschieben oder mit der Hand dagegen schlagen. Sollte sich das Mundstück verklemmen, bitte an den Fachhändler wenden, niemals eine Zange o.ä. verwenden.
- 4) Wenden Sie sich bei Unklarheiten immer an den entsprechenden Instrumentallehrer oder Fachhändler.

Wartung und Pflege:

1) Ventile ölen.

Zuerst prüfen, ob es sich um ein Blechblasinstrument mit Zylinderventilen oder mit Périnetventilen handelt. (s. Abb.)



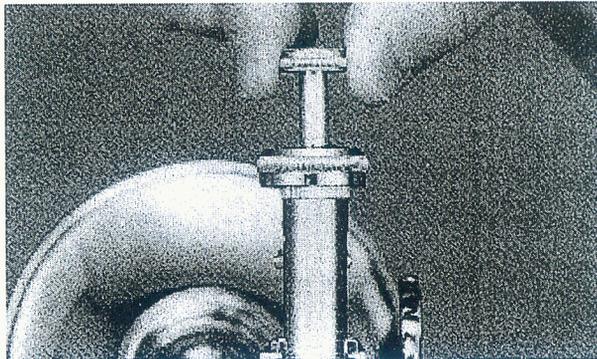
Blechblasinstrumente mit Zylinderventilen

Bei einem Blechblasinstrument mit Zylinderventilen ist das Ölen nur etwa alle 2-3 Wochen erforderlich, bzw. wenn die Ventile schlecht laufen. Zum Ventilölen muss der untere Ventildeckel abgeschraubt werden und ein Tropfen Öl auf die untere sowie obere Ventilachse gegeben werden, außerdem auf alle sich bewegenden Gelenke des Druckwerkes. Hierfür verwendet man ein speziell für diesen Zweck hergestelltes dickeres Öl, das im Fachhandel erhältlich ist. (!!! keine anderen Öle verwenden z.B. Motoröl, Salatöl oder ähnliches !!!)

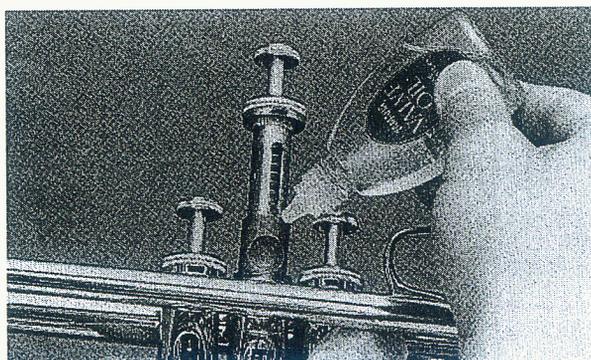
Ein speziell dünneres Öl, was ebenfalls im Fachhandel erhältlich ist, verwendet man um die Ventile von innen zu ölen. Hierzu ölt man je nach Bauart (Trompete, Horn, Tuba usw.) entweder durchs Mundrohr oder durch den ersten Zug.

Blechblasinstrumente mit Périnetventilen

Bei Blechblasinstrumenten mit Périnetventilen sollte das Ölen bei häufiger Benutzung alle zwei Tage erfolgen. Hierzu muss der obere Schraubdeckel des Ventilgehäuses gelöst und das Ventil vorsichtig heraus gezogen werden.



Das Ventilöl gleichmäßig auf die Ventile auftragen. Die Ventile danach wieder einsetzen und den Schraubdeckel anziehen. Dann die Ventile auf und ab bewegen, damit sich das Öl verteilt.

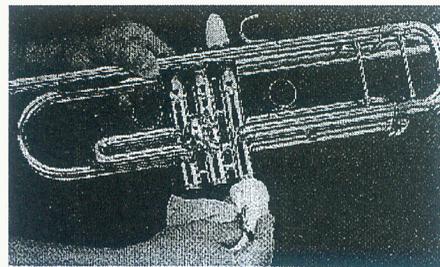
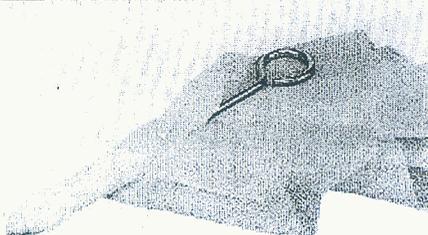
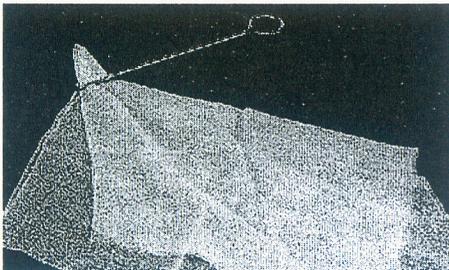


Wichtig:

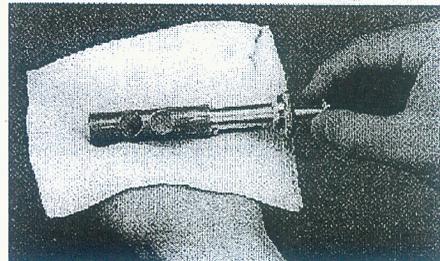
- Die Ventile beim Herausziehen oder Einsetzen nie in den Ventilhülsen drehen, sie könnten Querrinnen bekommen und damit beschädigt werden!
- Jedes Ventil wieder in die zugehörige Ventilhülse setzen, meistens sind Ventile und Hülsen nummeriert. Beim Einsetzen muss die Nummer des Ventils in Richtung Mundstück zeigen. (Ausnahmen möglich!)
- Das Ölen darf ausschließlich mit dem im Handel erhältlichen oder dem Instrument beigelegten Ventilöl erfolgen!

2) Reinigung der Ventile und Ventilgehäuse nur bei Instrumenten mit Périnetventilen. (alle 6-8 Wochen)

Hierzu den Reinigungsstab mit einem sauberen fusselfreien Lappen einschlagen und die Ventile und Ventilgehäuse wie in den folgenden Abbildungen reinigen. Unbedingt darauf achten, dass kein Dreck sowie freiliegende Teile des Reinigungsstabes das Ventilgehäuse zerkratzt.



3-4



Danach alle Ventile ölen und wieder in die Ventilgehäuse einsetzen (wie oben beschrieben).